

Unser wartet ein Land reinster Freud'

Unser wartet ein Land reinster Freud',
ja wir können's im Glauben schon seh'n.
Dort hat Jesus den Seinen bereit't
eine Heimat so herrlich und schön.

O, es währt nicht mehr lang
bis der Vater uns droben vereint.
O, es währt nicht mehr lang
bis die Sonne der Ewigkeit scheint.

2

Der Gesang der Erlösten erschallt
wie ein Rauschen durch's himmlische Land.
Und das Herze vor Freude stets wallt,
weil die Sünde dort nicht mehr gekannt.

O, es währt nicht mehr lang
bis der Vater uns droben vereint.
O, es währt nicht mehr lang
bis die Sonne der Ewigkeit scheint.

3

In den herrlichen Wohnungen dort
wird Anbetung und Ehre gebracht
unserm teuren Erlöser und Hort,
der die Seinen so glücklich gemacht.

O, es währt nicht mehr lang
bis der Vater uns droben vereint.
O, es währt nicht mehr lang
bis die Sonne der Ewigkeit scheint.

4

In den Himmelsgefilden so schön
ruh'n die Sel'gen in Ewigkeit aus;
kein Pilger wird da mehr geseh'n,
denn sie sind dort für immer zuhaus'.

O, es währt nicht mehr lang
bis der Vater uns droben vereint.
O, es währt nicht mehr lang
bis die Sonne der Ewigkeit scheint. ✳